Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Göppingen

Mai 2020

Sperrfrist:
03.06.2020, 10:00 Uhr

Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Göppingen
Berichtsmonat:	Mai 2020
Erstellungsdatum:	02.06.2020
Hinweise:	Sperrfrist: 03.06.2020, 10:00 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	01.07.2020
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südwest Saonestr. 2-4 60528 Frankfurt a. M.
E-Mail:	Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 069 / 6670-601
Fax:	Fax: 069 / 6670-910307

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Mai 2020.

Nutzungsbedingungen: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.
Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.
Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise

Auswirkungen der Corona-Krise auf statistische Ergebnisse der Bundesagentur für Arbeit

Förderstatistik
Im Rahmen des Sozialdienstleister-Einsatzgesetzes (SodEG) zur Bekämpfung der Coronavirus SARS-CoV-2 Krise wird derzeit in den Agenturen für Arbeit sowie den Jobcentern u.a. geprüft, ob Leistungen und Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik unverändert oder in alternativer Form (z.B. E-Learning, (Video)-Telefonie, virtuelles Klassenzimmer) weiter erbracht werden können. Maßnahmen, die nicht unverändert oder in alternativer Form durchgeführt werden können, sind derzeit unterbrochen, aber nicht abgebrochen. D.h. die Personen bleiben weiterhin Teilnehmende an einer arbeitsmarktpolitischen Maßnahme, auch wenn ab April 2020 vorerst keine Leistungen mehr erbracht werden.

Die statistischen Daten enthalten ab Berichtsmonat April 2020 im Bestand die unveränderten Förderungen, die unterbrochenen Förderungen sowie auch Förderungen, die in alternativer Form weitergeführt werden können. Ein getrennter statistischer Nachweis ist nicht möglich. Zudem werden die vorläufigen Ergebnisse nicht mehr hochgerechnet, da die Hochrechnung auf Erfahrungswerten der Vergangenheit basiert und diese nicht auf die gegenwärtige Situation angewendet werden können. Dies muss bei den Vorjahresvergleichen berücksichtigt werden.

Unterbeschäftigungsstatistik
In der Unterbeschäftigungsrechnung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen erfasst, die nicht als arbeitslos im Sinne des SGB gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik sind oder einen arbeitsmarktbedingten Sonderstatus besitzen. Von den o.g. statistischen Effekten der Förderstatistik ist somit auch die Unterbeschäftigung betroffen.

Arbeitsstellenstatistik
Der Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen im April 2020 kann überhöht sein. Angesichts des ab Mitte März 2020 stark gestiegenen Beratungsbedarfs von Arbeitgebern für Fragen des Kurzarbeitergeldes ist nicht auszuschließen, dass Stellenangebote zeitweise weniger intensiv als üblich auf Aktualität geprüft wurden.

Leistungsstatistik SGB III
Aufgrund der derzeit außergewöhnlichen Entwicklung durch die Corona-Krise dürften die hochgerechneten Werte der Leistungsbeziehenden von Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit für den April 2020 unterzeichnet sein.

Weitere statistische Hinweise

Leistungsstatistik

Die Statistik über Arbeitslosengeld (SGB III) wurde zum März 2020 rückwirkend bis zum Jahr 2005 revidiert. Wesentliche Neuerung ist die differenzierte Darstellung von Personengruppen. Dadurch wird zukünftig präzise über Anspruchsberechtigte, Anspruchsberechtigte in Sperrzeit, Leistungsbeziehende, Leistungsbeziehende von Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit und Leistungsbeziehende von Arbeitslosengeld bei Weiterbildung berichtet. Weitergehende Informationen zur Revision der Statistik über Arbeitslosengeld sowie den Revisionseffekten finden Sie in den folgenden Methodenberichten:
Methodenbericht zur Revision der Statistik über Arbeitslosengeld
Methodenbericht zur Revision der Statistik über Arbeitslosengeld - Revisionseffekte

zurück zum Inhalt

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Göppingen
Mai 2020

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Göppingen
Mai 2020

Merkmale	Mai 2020	Apr 2020	Mrz 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Mai 2019		Apr 2019	Mrz 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	11.985	11.342	10.213	643	5,7	2.728	29,5	22,1	9,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	7.314	6.901	5.671	413	6,0	2.587	54,7	42,4	16,6
56,0% Männer	4.096	3.829	3.173	267	7,0	1.554	61,1	46,2	19,8
44,0% Frauen	3.218	3.072	2.498	146	4,8	1.033	47,3	37,9	12,7
12,1% 15 bis unter 25 Jahre	884	820	631	64	7,8	416	88,9	66,7	23,5
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	133	143	109	-10	-7,0	49	58,3	78,8	19,8
32,8% 50 Jahre und älter	2.399	2.263	1.948	136	6,0	759	46,3	34,9	16,9
21,9% dar. 55 Jahre und älter	1.601	1.512	1.333	89	5,9	460	40,3	30,3	16,4
17,9% Langzeitarbeitslose	1.309	1.251	1.133	58	4,6	236	22,0	16,9	2,3
4,9% Schwerbehinderte Menschen	360	359	333	1	0,3	56	18,4	14,0	5,7
39,1% Ausländer	2.857	2.713	2.147	144	5,3	1.125	65,0	50,7	21,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.371	2.136	1.760	-765	-35,8	-143	-9,4	36,6	10,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	726	1.019	666	-293	-28,8	186	34,4	65,2	8,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	217	428	435	-211	-49,3	-135	-38,4	9,5	6,1
seit Jahresbeginn	8.736	7.365	5.229	x	x	674	8,4	12,5	4,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	969	918	1.708	51	5,6	-666	-40,7	-42,0	-0,7
dar. in Erwerbstätigkeit	291	316	477	-25	-7,9	-194	-40,0	-38,4	-7,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	200	146	433	54	37,0	-160	-44,4	-60,1	-5,0
seit Jahresbeginn	6.747	5.778	4.860	x	x	-1.218	-15,3	-8,7	2,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,1	4,8	4,0	x	x	x	3,3	3,4	3,4
dar. Männer	5,3	5,0	4,1	x	x	x	3,3	3,5	3,5
Frauen	4,9	4,7	3,8	x	x	x	3,3	3,4	3,4
15 bis unter 25 Jahre	5,6	5,1	4,0	x	x	x	2,9	3,1	3,2
15 bis unter 20 Jahre	2,9	3,0	2,3	x	x	x	1,8	1,7	1,9
50 bis unter 65 Jahre	4,7	4,5	3,9	x	x	x	3,3	3,4	3,4
55 bis unter 65 Jahre	5,1	5,1	4,5	x	x	x	3,8	4,0	4,0
Ausländer	11,7	11,8	9,3	x	x	x	7,5	8,2	8,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,6	5,3	4,4	x	x	x	3,6	3,8	3,8
Unterbeschäftigung[2]									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.790	7.381	6.374	409	5,5	2.403	44,6	34,2	15,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.996	8.577	7.850	419	4,9	2.139	31,2	23,9	12,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.013	8.598	7.873	415	4,8	2.132	31,0	23,8	12,6
Unterbeschäftigungsquote	6,2	5,9	5,4	x	x	x	4,8	4,8	4,9
Leistungsberechtigte[2]									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	3.833	3.327	2.943	506	15,2	1.588	70,7	44,0	26,0
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.579	8.195	7.927	384	4,7	738	9,4	3,5	-0,9
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.605	3.514	3.573	91	2,6	96	2,7	-1,2	-2,3
Bedarfsgemeinschaften	6.247	5.978	5.771	268	4,5	532	9,3	3,9	-1,1
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	389	319	742	70	21,9	-931	-70,5	-72,7	-29,5
Zugang seit Jahresbeginn	2.696	2.307	1.988	x	x	-2.880	-51,6	-45,8	-35,6
Bestand	2.046	2.223	2.471	-177	-8,0	-1.792	-46,7	-43,1	-32,7

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige Werte; bei Arbeitslosengeld und SGB II-Daten hochgerechnet für die letzten zwei bzw. drei Monate; Unterbeschäftigung nicht hochgerechnet.

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Göppingen
Mai 2020

Merkmale	Mai 2020	Apr 2020	Mrz 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Mai 2019		Apr 2019	Mrz 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	6.034	5.673	5.008	361	6,4	1.868	44,8	34,3	20,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.941	3.637	3.032	304	8,4	1.611	69,1	50,5	23,7
60,2% Männer	2.372	2.177	1.814	195	9,0	1.061	80,9	60,4	28,7
39,8% Frauen	1.569	1.460	1.218	109	7,5	550	54,0	37,7	16,8
13,0% 15 bis unter 25 Jahre	514	476	388	38	8,0	257	100,0	73,1	37,1
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	47	54	46	-7	-13,0	24	104,3	145,5	58,6
38,3% 50 Jahre und älter	1.509	1.418	1.236	91	6,4	521	52,7	39,3	22,4
27,6% dar. 55 Jahre und älter	1.088	1.029	913	59	5,7	321	41,9	29,4	17,2
7,8% Langzeitarbeitslose	309	305	290	4	1,3	38	14,0	8,2	0,7
5,0% Schwerbehinderte Menschen	197	195	193	2	1,0	17	9,4	2,1	-1,0
31,7% Ausländer	1.251	1.135	925	116	10,2	602	92,8	68,4	37,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	870	1.270	918	-400	-31,5	108	14,2	56,2	8,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	599	844	535	-245	-29,0	189	46,1	81,5	11,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	113	187	200	-74	-39,6	-64	-36,2	5,1	3,1
seit Jahresbeginn	5.056	4.186	2.916	x	x	776	18,1	19,0	7,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	465	520	902	-55	-10,6	-356	-43,4	-36,7	6,2
dar. in Erwerbstätigkeit	213	235	375	-22	-9,4	-117	-35,5	-31,5	5,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	79	76	213	3	3,9	-76	-49,0	-58,5	5,4
seit Jahresbeginn	3.507	3.042	2.522	x	x	-477	-12,0	-3,8	7,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,7	2,5	2,1	x	x	x	1,6	1,7	1,7
dar. Männer	3,0	2,8	2,4	x	x	x	1,7	1,8	1,9
Frauen	2,4	2,2	1,8	x	x	x	1,5	1,6	1,6
15 bis unter 25 Jahre	3,2	3,0	2,4	x	x	x	1,6	1,7	1,8
15 bis unter 20 Jahre	1,0	1,1	1,0	x	x	x	0,5	0,5	0,6
50 bis unter 65 Jahre	2,9	2,8	2,5	x	x	x	1,9	2,1	2,0
55 bis unter 65 Jahre	3,4	3,4	3,1	x	x	x	2,5	2,7	2,7
Ausländer	5,1	4,9	4,0	x	x	x	2,8	3,1	3,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,0	2,8	2,3	x	x	x	1,8	1,9	1,9
Unterbeschäftigung[2]									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.979	3.682	3.189	297	8,1	1.546	63,5	45,6	24,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.352	4.064	3.640	288	7,1	1.550	55,3	40,5	25,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.369	4.085	3.661	284	7,0	1.544	54,7	40,1	24,9
Unterbeschäftigungsquote	3,0	2,8	2,5	x	x	x	2,0	2,0	2,0
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit[2]	3.833	3.327	2.943	506	15,2	1.588	70,7	44,0	26,0

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.
Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und nicht hochgerechnete Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Göppingen
Mai 2020

Merkmale	Mai 2020	Apr 2020	Mrz 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Mai 2019		Apr 2019	Mrz 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.951	5.669	5.205	282	5,0	860	16,9	11,9	1,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.373	3.264	2.639	109	3,3	976	40,7	34,3	9,4
51,1% Männer	1.724	1.652	1.359	72	4,4	493	40,0	30,9	9,7
48,9% Frauen	1.649	1.612	1.280	37	2,3	483	41,4	38,0	9,0
11,0% 15 bis unter 25 Jahre	370	344	243	26	7,6	159	75,4	58,5	6,6
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	86	89	63	-3	-3,4	25	41,0	53,4	1,6
26,4% 50 Jahre und älter	890	845	712	45	5,3	238	36,5	28,0	8,5
15,2% dar. 55 Jahre und älter	513	483	420	30	6,2	139	37,2	32,3	14,8
29,6% Langzeitarbeitslose	1.000	946	843	54	5,7	198	24,7	20,1	2,8
4,8% Schwerbehinderte Menschen	163	164	140	-1	-0,6	39	31,5	32,3	16,7
47,6% Ausländer	1.606	1.578	1.222	28	1,8	523	48,3	40,1	12,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	501	866	842	-365	-42,1	-251	-33,4	15,3	12,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	127	175	131	-48	-27,4	-3	-2,3	15,1	-3,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	104	241	235	-137	-56,8	-71	-40,6	13,1	8,8
seit Jahresbeginn	3.680	3.179	2.313	x	x	-102	-2,7	4,9	1,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	504	398	806	106	26,6	-310	-38,1	-47,8	-7,5
dar. in Erwerbstätigkeit	78	81	102	-3	-3,7	-77	-49,7	-52,4	-37,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	121	70	220	51	72,9	-84	-41,0	-61,7	-13,4
seit Jahresbeginn	3.240	2.736	2.338	x	x	-741	-18,6	-13,6	-2,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,3	2,3	1,8	x	x	x	1,7	1,7	1,7
dar. Männer	2,2	2,2	1,8	x	x	x	1,6	1,7	1,6
Frauen	2,5	2,4	1,9	x	x	x	1,8	1,8	1,8
15 bis unter 25 Jahre	2,3	2,2	1,5	x	x	x	1,3	1,4	1,4
15 bis unter 20 Jahre	1,9	1,9	1,3	x	x	x	1,3	1,2	1,3
50 bis unter 65 Jahre	1,7	1,7	1,4	x	x	x	1,3	1,4	1,4
55 bis unter 65 Jahre	1,7	1,6	1,4	x	x	x	1,3	1,3	1,3
Ausländer	6,6	6,8	5,3	x	x	x	4,7	5,1	5,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,6	2,5	2,0	x	x	x	1,8	1,9	1,9
Unterbeschäftigung[2]									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.811	3.699	3.185	112	3,0	857	29,0	24,6	8,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.644	4.513	4.210	131	2,9	589	14,5	12,0	3,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.644	4.513	4.212	131	2,9	588	14,5	11,9	3,7
Unterbeschäftigungsquote	3,2	3,1	2,9	x	x	x	2,8	2,8	2,8
Leistungsberechtigte[2]									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.579	8.195	7.927	384	4,7	738	9,4	3,5	-0,9
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.605	3.514	3.573	91	2,6	96	2,7	-1,2	-2,3
Bedarfsgemeinschaften	6.247	5.978	5.771	268	4,5	532	9,3	3,9	-1,1

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.
Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.
2) Von März 2020 bis Mai 2020 vorläufige Werte für SGB II-Daten hochgerechnet und für Unterbeschäftigungsdaten nicht hochgerechnet.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

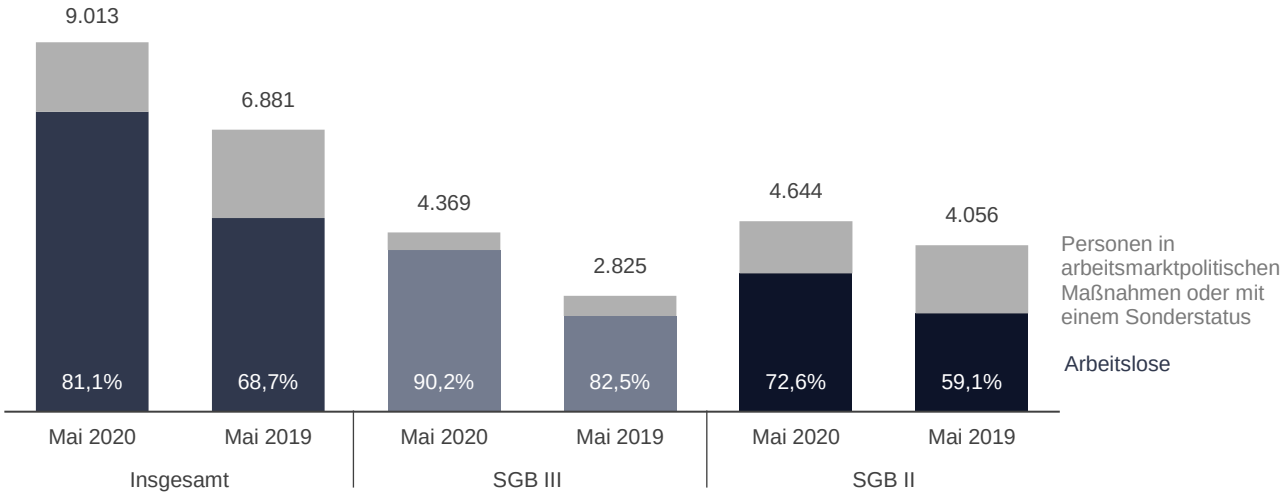
Komponenten der Unterbeschäftigung

Göppingen

Mai 2020

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung[1]	Mai 2020	Apr 2020	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat[2]			
					Mai 2019		Apr 2019	Mrz 2019
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	7.314	6.901	413	6,0	2.587	54,7	42,4	16,6
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	476	480	-4	-0,8	-184	-27,9	-26,3	8,3
Aktivierung und berufliche Eingliederung	160	161	-1	-0,6	-173	-52,0	-49,1	18,6
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	316	319	-3	-0,9	-11	-3,4	-4,8	-1,5
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.790	7.381	409	5,5	2.403	44,6	34,2	15,6
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.206	1.196	10	0,8	-264	-18,0	-16,1	1,7
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	396	408	-12	-2,9	38	10,6	16,6	29,4
Arbeitsgelegenheiten	117	147	-30	-20,4	-88	-42,9	-30,7	-5,1
Fremdförderung	458	449	9	2,0	-172	-27,3	-22,5	-19,0
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-13	-100,0	-100,0	-100,0
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	88	88	-	-	42	91,3	158,8	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	147	104	43	41,3	-71	-32,6	-55,9	4,1
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.996	8.577	419	4,9	2.139	31,2	23,9	12,7
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	17	21	-4	-19,0	-7	-29,2	-8,7	-14,8
Gründungszuschuss	17	21	-4	-19,0	-6	-26,1	-4,5	-16,0
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.013	8.598	415	4,8	2.132	31,0	23,8	12,6
Unterbeschäftigungsquote	6,2	5,9	x	x	x	4,8	4,8	4,9
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	81,1	80,3	x	x	x	68,7	69,8	69,6

1) Die vorläufigen Daten der letzten drei Monate werden aufgrund der Corona-Krise nicht mehr hochgerechnet.
2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Göppingen

Mai 2020

Komponenten der Unterbeschäftigung[1]	Mai 2020	Apr 2020	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat[2]			
					Mai 2019		Apr 2019	Mrz 2019
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	3.941	3.637	304	8,4	1.611	69,1	50,5	23,7
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	38	45	-7	-15,6	-65	-63,1	-59,8	40,2
Aktivierung und berufliche Eingliederung	38	45	-7	-15,6	-65	-63,1	-59,8	40,2
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.979	3.682	297	8,1	1.546	63,5	45,6	24,4
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	373	382	-9	-2,4	4	1,1	4,9	31,9
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	284	292	-8	-2,7	41	16,9	18,7	34,6
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	38	46	-8	-17,4	1	2,7	43,8	50,0
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	51	44	7	15,9	-38	-42,7	-48,8	17,9
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.352	4.064	288	7,1	1.550	55,3	40,5	25,3
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	17	21	-4	-19,0	-6	-26,1	-4,5	-16,0
Gründungszuschuss	17	21	-4	-19,0	-6	-26,1	-4,5	-16,0
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.369	4.085	284	7,0	1.544	54,7	40,1	24,9
Unterbeschäftigungsquote	3,0	2,8	x	x	x	2,0	2,0	2,0
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	90,2	89,0	x	x	x	82,5	82,9	83,7
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	3.373	3.264	109	3,3	976	40,7	34,3	9,4
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	438	435	3	0,7	-119	-21,4	-19,3	1,7
Aktivierung und berufliche Eingliederung	122	116	6	5,2	-108	-47,0	-43,1	6,8
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	316	319	-3	-0,9	-11	-3,4	-4,8	-1,5
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.811	3.699	112	3,0	857	29,0	24,6	8,0
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	833	814	19	2,3	-268	-24,3	-23,4	-7,6
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	112	116	-4	-3,4	-3	-2,6	11,5	17,6
Arbeitsgelegenheiten	117	147	-30	-20,4	-88	-42,9	-30,7	-5,1
Fremdförderung	420	403	17	4,2	-173	-29,2	-26,3	-22,5
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-13	-100,0	-100,0	-100,0
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	88	88	-	-	42	91,3	158,8	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	96	60	36	60,0	-33	-25,6	-60,0	-3,2
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.644	4.513	131	2,9	589	14,5	12,0	3,7
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	*	*	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.644	4.513	131	2,9	588	14,5	11,9	3,7
Unterbeschäftigungsquote	3,2	3,1	x	x	x	2,8	2,8	2,8
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	72,6	72,3	x	x	x	59,1	60,3	59,4

1) Die vorläufigen Daten der letzten drei Monate werden aufgrund der Corona-Krise nicht mehr hochgerechnet.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

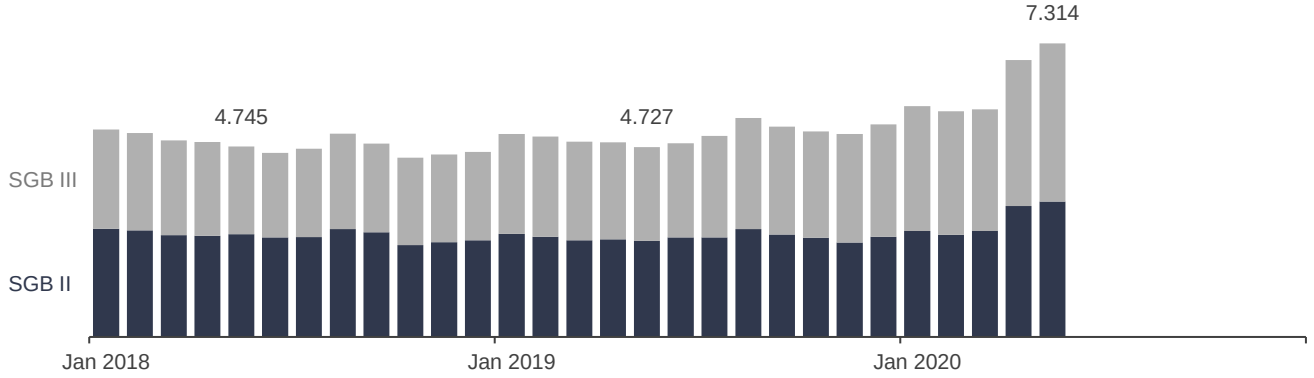
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Göppingen

Mai 2020

Die Arbeitslosigkeit ist im Mai um 413 auf 7.314 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 2.587 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 5,1%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 3,3% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 3.941, das sind 304 mehr als im Vormonat und 1.611 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,7%. Im Rechtskreis SGB II gab es 3.373 Arbeitslose, das ist ein Plus von 109 gegenüber April; im Vergleich zum Mai 2019 waren es 976 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,3%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Mai 2020	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote[1)]		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Mai 2020	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	7.314	413	6,0	2.587	54,7	5,1	4,8	3,3
Männer	4.096	267	7,0	1.554	61,1	5,3	5,0	3,3
Frauen	3.218	146	4,8	1.033	47,3	4,9	4,7	3,3
15 bis unter 25 Jahre	884	64	7,8	416	88,9	5,6	5,1	2,9
15 bis unter 20 Jahre	133	-10	-7,0	49	58,3	2,9	3,0	1,8
50 Jahre und älter	2.399	136	6,0	759	46,3	4,7	4,5	3,3
55 Jahre und älter	1.601	89	5,9	460	40,3	5,1	5,1	3,8
Deutsche	4.442	266	6,4	1.456	48,8	3,7	3,5	2,5
Ausländer	2.857	144	5,3	1.125	65,0	11,7	11,8	7,5
Rechtskreis SGB III	3.941	304	8,4	1.611	69,1	2,7	2,5	1,6
Männer	2.372	195	9,0	1.061	80,9	3,0	2,8	1,7
Frauen	1.569	109	7,5	550	54,0	2,4	2,2	1,5
15 bis unter 25 Jahre	514	38	8,0	257	100,0	3,2	3,0	1,6
15 bis unter 20 Jahre	47	-7	-13,0	24	104,3	1,0	1,1	0,5
50 Jahre und älter	1.509	91	6,4	521	52,7	2,9	2,8	1,9
55 Jahre und älter	1.088	59	5,7	321	41,9	3,4	3,4	2,5
Deutsche	2.684	186	7,4	1.003	59,7	2,2	2,1	1,4
Ausländer	1.251	116	10,2	602	92,8	5,1	4,9	2,8
Rechtskreis SGB II	3.373	109	3,3	976	40,7	2,3	2,3	1,7
Männer	1.724	72	4,4	493	40,0	2,2	2,2	1,6
Frauen	1.649	37	2,3	483	41,4	2,5	2,4	1,8
15 bis unter 25 Jahre	370	26	7,6	159	75,4	2,3	2,2	1,3
15 bis unter 20 Jahre	86	-3	-3,4	25	41,0	1,9	1,9	1,3
50 Jahre und älter	890	45	5,3	238	36,5	1,7	1,7	1,3
55 Jahre und älter	513	30	6,2	139	37,2	1,7	1,6	1,3
Deutsche	1.758	80	4,8	453	34,7	1,5	1,4	1,1
Ausländer	1.606	28	1,8	523	48,3	6,6	6,8	4,7

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

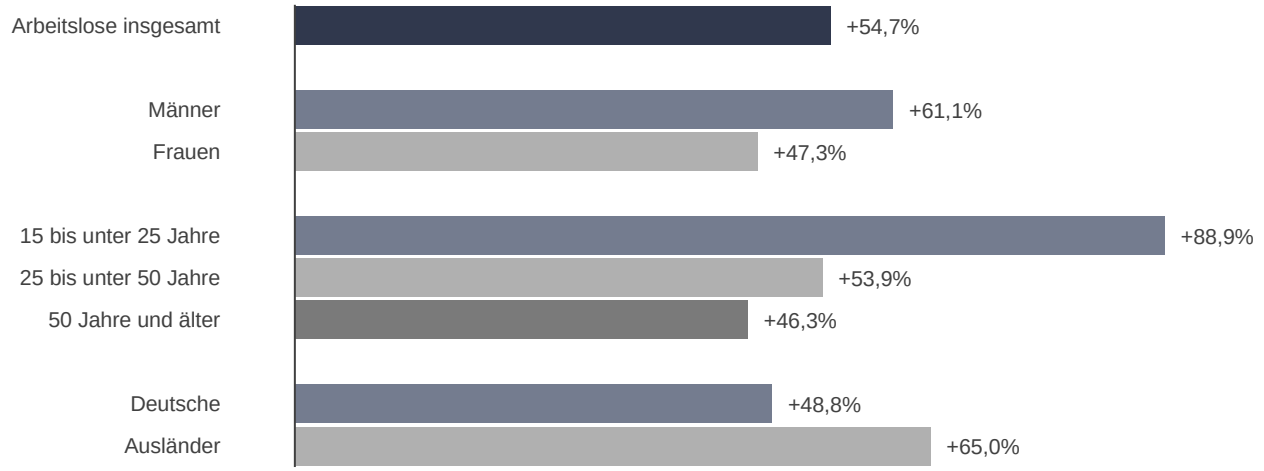
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Göppingen

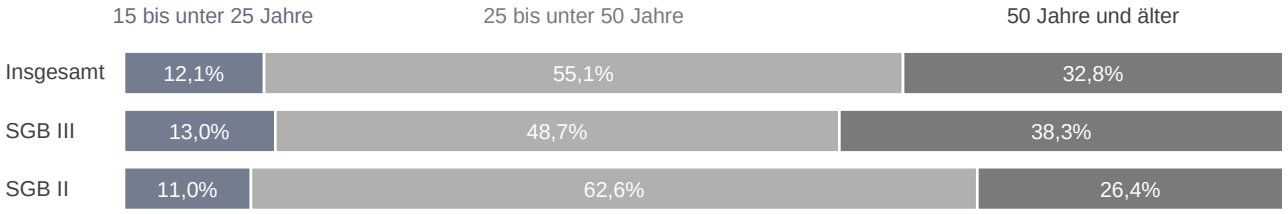
Mai 2020

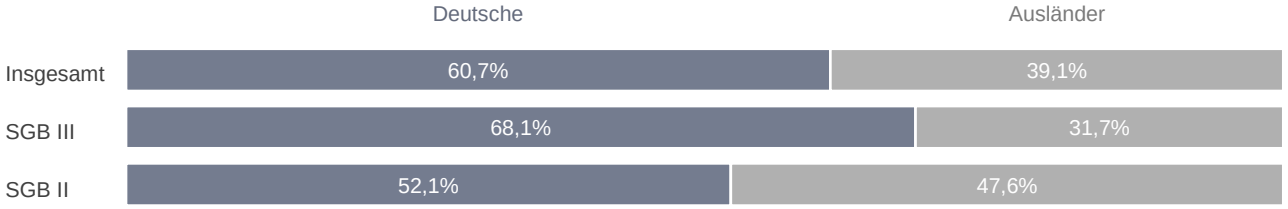
Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Mai von +46% bei 50-Jährigen und Älteren bis +89% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen





zurück zum Inhalt

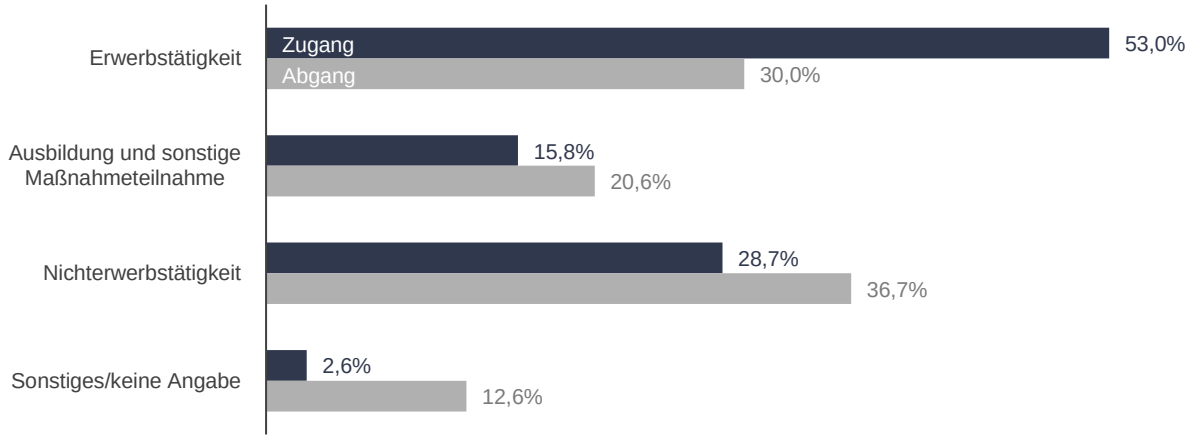
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Göppingen

Mai 2020

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Mai meldeten sich 1.371 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 143 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 969 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 666 weniger als im Mai 2019. Seit Jahresbeginn gab es 8.736 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 674 Meldungen. Dem gegenüber stehen 6.747 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 1.218 Abmeldungen. Im Mai meldeten sich 726 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 186 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 291 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 194 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Mai 2020	Veränderung gegenüber				seit Jahres-beginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat				
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.371	-765	-35,8	-143	-9,4	8.736	674	8,4
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	726	-293	-28,8	186	34,4	3.876	668	20,8
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	683	-258	-27,4	168	32,6	3.677	610	19,9
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	33	-18	-35,3	20	153,8	127	56	78,9
Selbständigkeit	10	-14	-58,3	-2	-16,7	63	3	5,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	217	-211	-49,3	-135	-38,4	1.776	-101	-5,4
Nichterwerbstätigkeit	393	-256	-39,4	-201	-33,8	2.944	91	3,2
dar. Arbeitsunfähigkeit	196	-213	-52,1	-227	-53,7	1.901	-55	-2,8
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	187	-37	-16,5	34	22,2	965	133	16,0
Sonstiges/keine Angabe	35	-5	-12,5	7	25,0	140	16	12,9
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	969	51	5,6	-666	-40,7	6.747	-1.218	-15,3
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	291	-25	-7,9	-194	-40,0	1.962	-388	-16,5
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	269	-31	-10,3	-182	-40,4	1.795	-369	-17,1
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	5	-1	-16,7	-19	-79,2	86	-24	-21,8
Selbständigkeit	15	7	87,5	5	50,0	74	4	5,7
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	200	54	37,0	-160	-44,4	1.461	-368	-20,1
Nichterwerbstätigkeit	356	-38	-9,6	-350	-49,6	2.916	-527	-15,3
dar. Arbeitsunfähigkeit	214	-28	-11,6	-242	-53,1	1.889	-361	-16,0
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	102	3	3,0	-90	-46,9	784	-139	-15,1
Sonstiges/keine Angabe	122	60	96,8	38	45,2	408	65	19,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

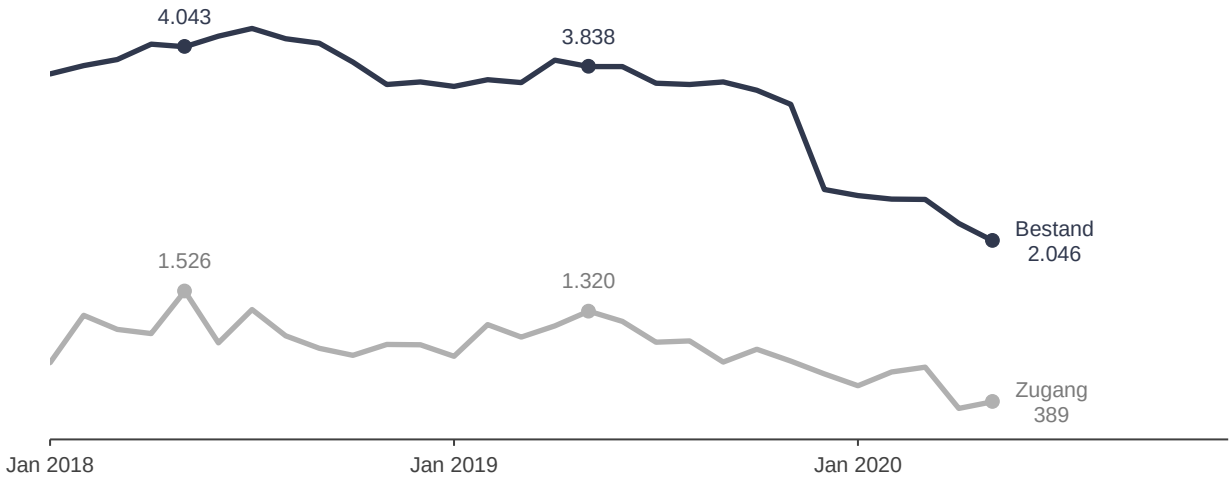
Gemeldete Arbeitsstellen

Göppingen

Mai 2020

Im Mai waren 2.046 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber April ist das ein Rückgang von 177 oder 8 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.792 Stellen weniger (–47 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Mai 389 neue Arbeitsstellen, das waren 931 oder 71 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 2.696 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 2.880 oder 52%. Zudem wurden im Mai 570 Arbeitsstellen abgemeldet, 823 oder 59 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Mai gab es insgesamt 3.224 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 2.177 oder 40%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Mai 2020	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn[1)]	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat				
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	389	70	21,9	-931	-70,5	2.696	-2.880	-51,6
dar. sofort zu besetzen	309	82	36,1	-810	-72,4	2.104	-2.215	-51,3
sozialversicherungspflichtig	376	70	22,9	-901	-70,6	2.601	-2.779	-51,7
dar. sofort zu besetzen	297	82	38,1	-786	-72,6	2.022	-2.115	-51,1
Bestand	2.046	-177	-8,0	-1.792	-46,7	2.345	-1.405	-37,5
dar. sofort zu besetzen	1.994	-171	-7,9	-1.704	-46,1	2.266	-1.325	-36,9
sozialversicherungspflichtig	1.947	-160	-7,6	-1.733	-47,1	2.225	-1.352	-37,8
dar. sofort zu besetzen	1.896	-155	-7,6	-1.652	-46,6	2.148	-1.272	-37,2
Abgang	570	7	1,2	-823	-59,1	3.224	-2.177	-40,3
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	540	-5	-0,9	-805	-59,9	3.090	-2.081	-40,2

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Angesichts des seit Mitte März stark gestiegenen Beratungsbedarfs von Arbeitgebern für Fragen des Kurzarbeitergeldes ist nicht auszuschließen, dass Stellenangebote weniger intensiv als üblich auf Aktualität geprüft wurden. Der Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen kann deshalb überhöht sein.

zurück zum Inhalt

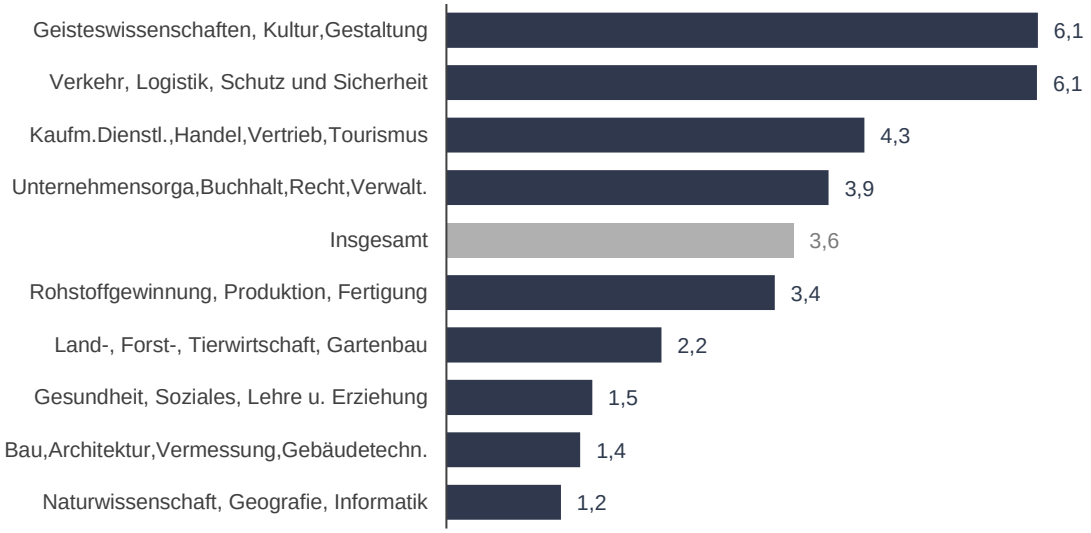
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Göppingen

Mai 2020

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Mai 2020 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert[1)]



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen[1)]	Mai 2020	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	7.314	100	413	6,0	2.587	54,7
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	93	1,3	-	-	24	34,8
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	2.216	30,3	193	9,5	862	63,7
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	302	4,1	1	0,3	95	45,9
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	112	1,5	4	3,7	36	47,4
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	1.788	24,4	100	5,9	576	47,5
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	1.016	13,9	61	6,4	334	49,0
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	689	9,4	15	2,2	170	32,8
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	479	6,5	20	4,4	121	33,8
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	67	0,9	-5	-6,9	17	34,0
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	551	7,5	24	4,6	351	175,5
Gemeldete Arbeitsstellen	2.046	100	-177	-8,0	-1.792	-46,7
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	42	2,1	-3	-6,7	-3	-6,7
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	655	32,0	-72	-9,9	-980	-59,9
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	219	10,7	-18	-7,6	-107	-32,8
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	95	4,6	-	-	-24	-20,2
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	294	14,4	-26	-8,1	-346	-54,1
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	236	11,5	-46	-16,3	-173	-42,3
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	175	8,6	-18	-9,3	-123	-41,3
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	319	15,6	9	2,9	-16	-4,8
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	11	0,5	-3	-21,4	-20	-64,5
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

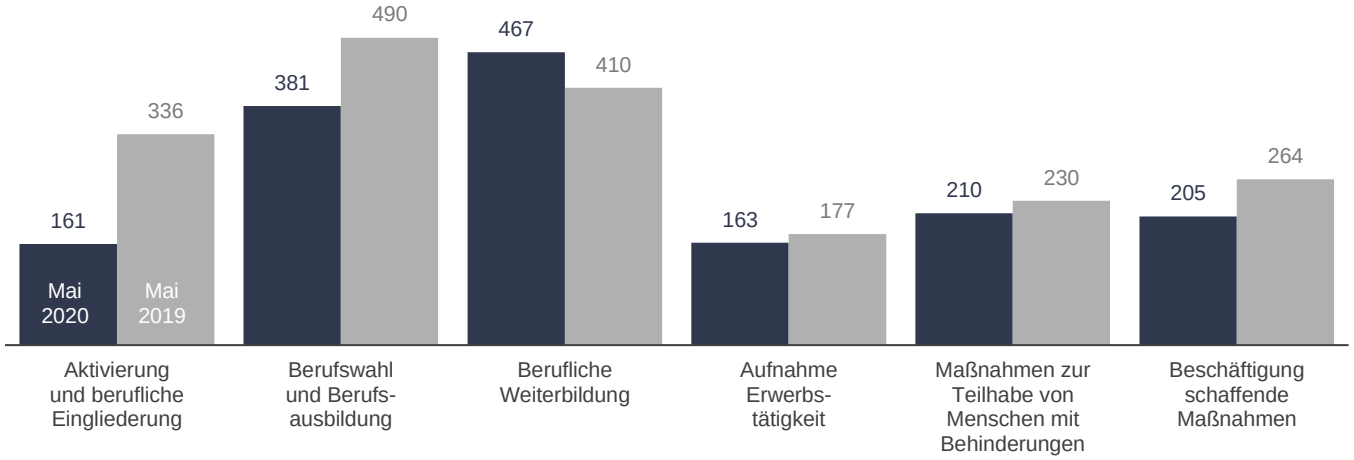
Göppingen

Mai 2020

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und nicht hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik[1]	Mai 2020	Veränderung gegenüber Vormonat		Veränderung gegenüber Vorjahresmonat		seit Jahres-beginn[2]	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	139	40	40,4	-226	-61,9	1.230	-558	-31,2
Berufswahl und Berufsausbildung	-	-5	-100,0	-13	-100,0	102	-70	-40,7
Berufliche Weiterbildung	40	4	11,1	-24	-37,5	288	-37	-11,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	10	-11	-52,4	-15	-60,0	124	-42	-25,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	6	-1	-14,3	-8	-57,1	39	-9	-18,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	13	7	116,7	-24	-64,9	111	-61	-35,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	*	*	*
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	161	-1	-0,6	-175	-52,1	274	-32	-10,6
Berufswahl und Berufsausbildung	381	-6	-1,6	-109	-22,2	394	-97	-19,7
Berufliche Weiterbildung	467	-15	-3,1	57	13,9	478	94	24,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	163	-20	-10,9	-14	-7,9	192	6	3,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	210	-3	-1,4	-20	-8,7	217	-15	-6,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	205	-30	-12,8	-59	-22,3	257	1	0,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	0	0	x
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	86	-159	-64,9	-133	-60,7	1.046	-172	-14,1
Berufswahl und Berufsausbildung	6	-36	-85,7	-24	-80,0	107	-25	-18,9
Berufliche Weiterbildung	48	-28	-36,8	-25	-34,2	262	-21	-7,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	31	-7	-18,4	-5	-13,9	174	1	0,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	7	-2	-22,2	-2	-22,2	35	-4	-10,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	41	-25	-37,9	7	20,6	178	14	8,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	*	*	-	x	*	*	*

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund der Corona-Krise nicht mehr hochgerechnet. Die Hochrechnung basiert auf Erfahrungswerten, die nicht auf die gegenwärtige Situation angewendet werden können. Dies ist bei Vorjahresvergleichen zu berücksichtigen.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

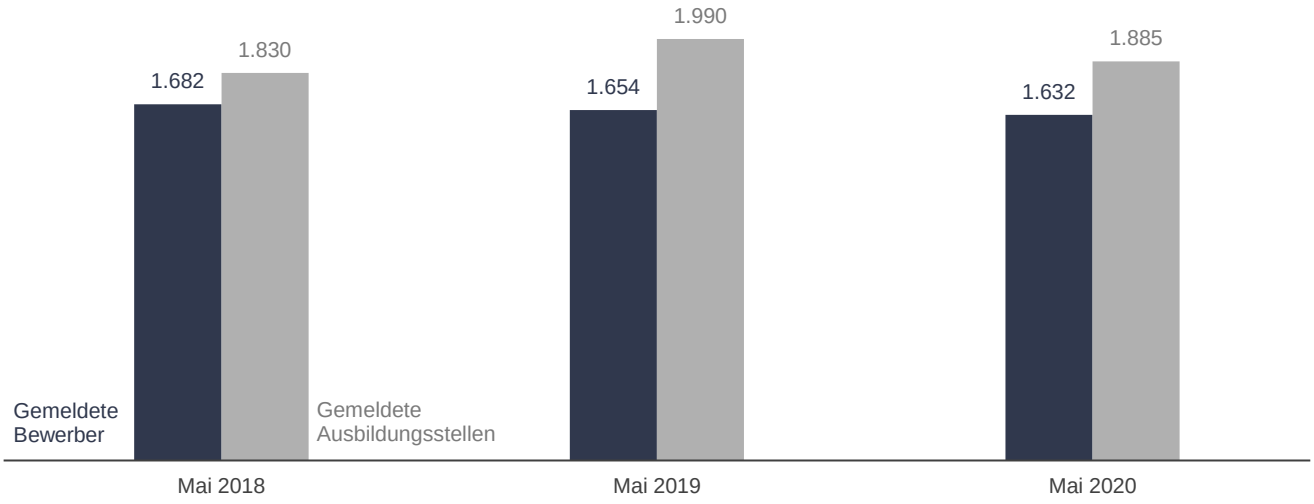
Ausbildungsmarkt

Göppingen

Mai 2020

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober letzten Jahres meldeten sich 1.632 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, das waren 1,3% weniger als im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es 1.885 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 5,3%. Ende Mai waren 885 Bewerber noch unversorgt und 916 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen (–1,7%), die Zahl der unbesetzten Berufsausbildungsstellen war ebenfalls kleiner (–4,7%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und gemeldeten Berufsausbildungsstellen im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres[1)] gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2019/2020	Veränderung gegenüber Vorjahr		2018/2019	2017/2018
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres[1)]	1.632	-22	-1,3	1.654	1.682
versorgte Bewerber	747	-7	-0,9	754	804
einmündende Bewerber	390	-71	-15,4	461	459
andere ehemalige Bewerber	262	43	19,6	219	252
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	95	21	28,4	74	93
unversorgte Bewerber	885	-15	-1,7	900	878
Gemeldete Berufsausbildungsstellen[2)]					
seit Beginn des Berichtsjahres[1)]	1.885	-105	-5,3	1.990	1.830
betriebliche Ausbildungsstellen	1.885	-105	-5,3	1.990	1.830
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	-	*	*	-	-
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	916	-45	-4,7	961	1.027
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,16	x	x	1,20	1,09
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,04	x	x	1,07	1,17

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

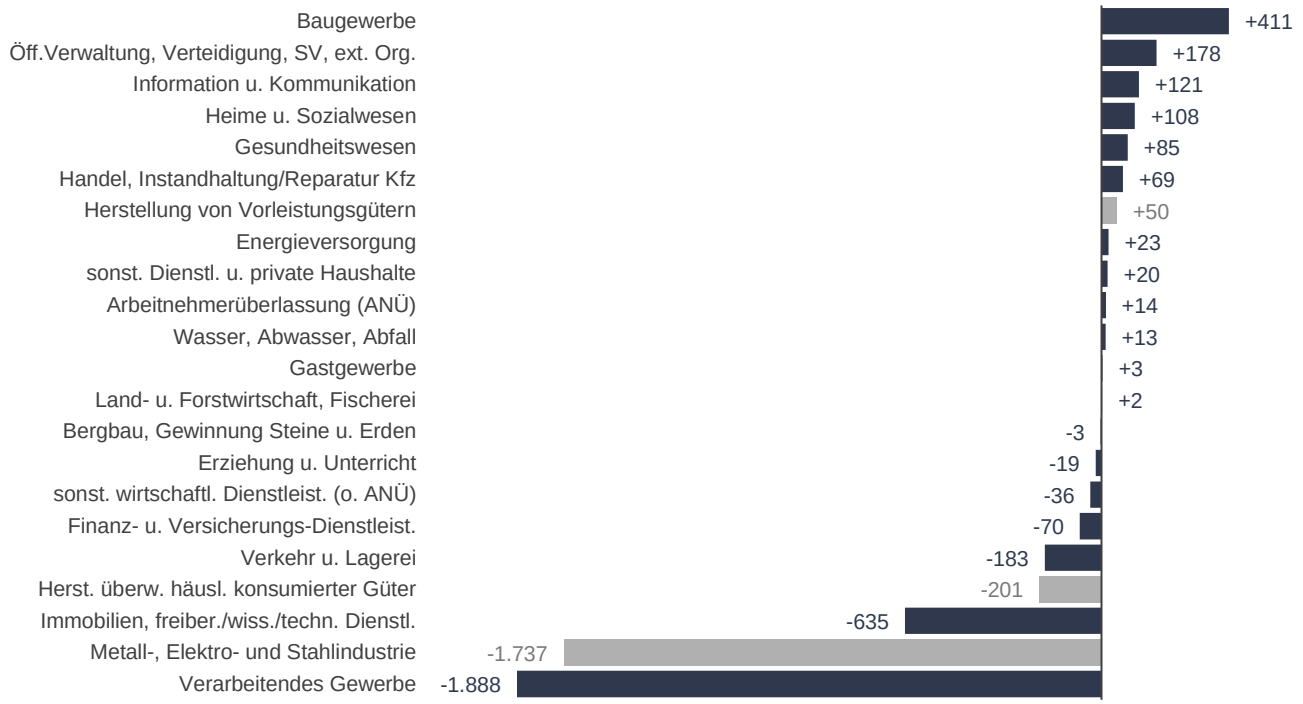
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Göppingen

September 2019 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2019, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 89.837. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 1.787 oder 2,0%, nach –1.350 oder –1,5% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Baugewerbe (+411 oder +4,9%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (–1.888 oder –6,4%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen[1)]
Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert
Ende September 2019



[1)] Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung		Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2019 / Sep 2018	
		Sep 2019	Jun 2019	Mrz 2019	Dez 2018	Sep 2018	absolut	in %
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt		89.837	89.146	89.398	91.873	91.624	-1.787	-2,0
55,2%	Männer	49.568	49.133	49.298	50.835	50.792	-1.224	-2,4
44,8%	Frauen	40.269	40.013	40.100	41.038	40.832	-563	-1,4
11,8%	15 bis unter 25 Jahre	10.587	9.773	10.169	10.613	10.732	-145	-1,4
66,1%	25 bis unter 55 Jahre	59.389	59.685	59.796	61.682	61.511	-2.122	-3,4
21,2%	55 Jahre bis Regelaltersgrenze	19.071	18.888	18.650	18.792	18.625	446	2,4
73,8%	Vollzeit	66.324	65.585	65.859	68.196	68.252	-1.928	-2,8
26,2%	Teilzeit	23.513	23.561	23.539	23.677	23.372	141	0,6
83,1%	Deutsche	74.616	74.004	74.257	75.974	76.035	-1.419	-1,9
16,9%	Ausländer	15.188	15.110	15.105	15.866	15.555	-367	-2,4

1) Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Göppingen

Februar 2020 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Februar 2020	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	5.699	-109	-1,9
davon			
mit 1 Person	2.895	-39	-1,3
mit 2 Personen	1.104	-39	-3,4
mit 3 Personen	732	-28	-3,7
mit 4 Personen	482	-2	-0,4
mit 5 und mehr Personen	486	-1	-0,2
darunter			
Single-BG	2.895	-34	-1,2
Alleinerziehende-BG	1.152	-19	-1,6
Partner-BG ohne Kinder	524	-11	-2,1
Partner-BG mit Kindern	1.026	-32	-3,0
nicht zuordenbare BG	102	-13	-11,3
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	2.181	-56	-2,5
davon: mit 1 Kind	942	-32	-3,3
mit 2 Kindern	678	-42	-5,8
mit 3 und mehr Kindern	561	18	3,3
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	11.952	-182	-1,5
darunter			
Männer	5.856	-25	-0,4
Frauen	6.096	-157	-2,5
Leistungsberechtigte (LB)	11.515	-187	-1,6
Regelleistungsberechtigte (RLB)	11.247	-236	-2,1
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	7.805	-138	-1,7
darunter			
Männer	3.715	-7	-0,2
Frauen	4.090	-131	-3,1
davon			
unter 25 Jahre	1.417	-94	-6,2
25 bis unter 55 Jahre	5.037	-85	-1,7
55 Jahre und älter	1.351	41	3,1
darunter			
Deutsche	3.796	-99	-2,5
Ausländer	3.987	-38	-0,9
darunter			
Alleinerziehende	1.138	-19	-1,6
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	3.442	-98	-2,8
darunter			
unter 3 Jahre	726	-102	-12,3
3 bis unter 6 Jahre	744	45	6,4
6 bis unter 15 Jahre	1.875	-54	-2,8
über 15 Jahre	97	13	15,5
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	268	49	22,4
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	437	5	1,2
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	282	-5	-1,7
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	155	10	6,9

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

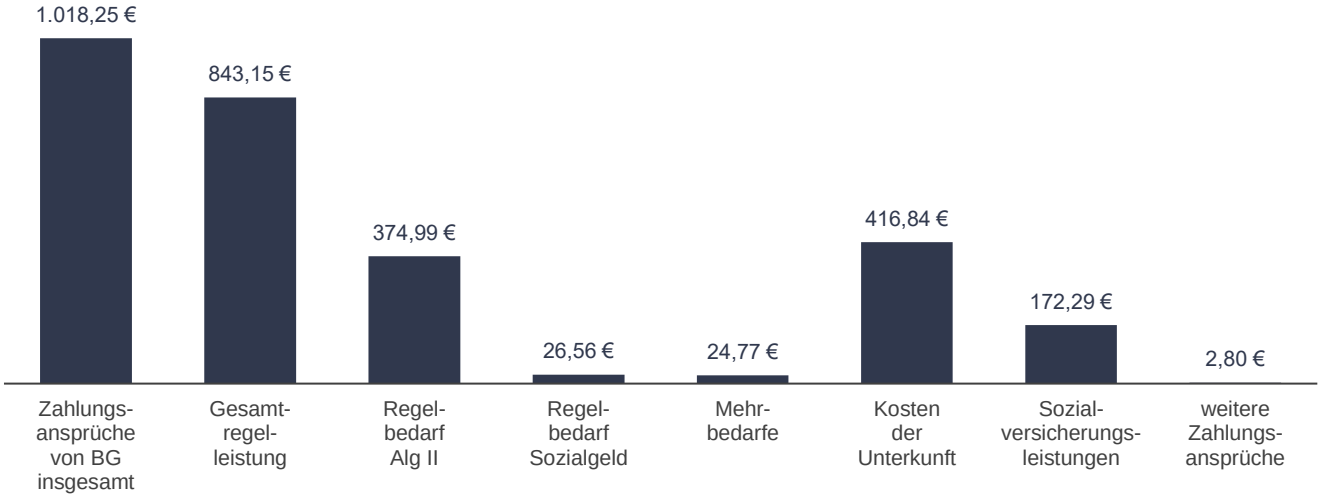
zurück zum Inhalt

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Göppingen

Februar 2020 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungs-ansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	5.802.980	1.018	5.699	1.018
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) [1]	4.805.121	843	5.692	844
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	2.137.042	375	4.980	429
Regelbedarf Sozialgeld	151.340	27	946	160
Mehrbedarfe	141.188	25	1.661	85
Kosten der Unterkunft	2.375.551	417	5.345	444
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	2.332.250	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen [2]	981.893	172	5.660	173
weitere Zahlungsansprüche	15.966	3	-	-
sonstige Leistungen	11.783	2	-	-
unabweisbarer Bedarf	2.627	0	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	394	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	1.161	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

- Arbeitsmarkt und Grundsicherung im Überblick
- Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen
- Ausbildungsmarkt
- Beschäftigung
- Förderung und berufliche Rehabilitation
- Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)
- Leistungen SGB III
- Berufe
- Bildung
- Daten zu den Eingliederungsbilanzen
- Einnahmen/Ausgaben
- Familien und Kinder
- Frauen und Männer
- Langzeitarbeitslosigkeit
- Migration
- Regionale Mobilität
- Wirtschaftszweige
- Zeitreihen
- Amtliche Nachrichten der BA
- Kreisdaten

Die Methodischen Hinweise der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die Qualitätsberichte der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das Glossar enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im Abkürzungsverzeichnis bzw. der Zeichenerklärung der Statistik der BA erläutert.